



PRODUKTDATENBLATT

BSB-CAF

Calciumsulfat-Fliessestrich (Anhydrit-Fliessestrich)

BSB-CAF Calciumsulfat-Fliessestriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Calciumsulfatbin-
der, Gesteinskörnung, Wasser und Estrichzusatzmitteln. Sie sind zur Herstellung aller Estricharten
nach SIA 567 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) geeignet. Hierzu zählen Verbundestri-
che, Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten. Die Herstellung
des Calciumsulfatbinders erfolgt ohne jener Umweltbelastung, die bei der Produktion von Zement un-
vermeidlich ist.

Vorteile

- genormtes Bindemittel nach EN 13454
- baubiologisch unbedenklich
- umweltschonend
- grossflächig fugenlos zu verlegen*
- keine Randaufschüsselungen / Randabsenkungen
- kein Höhenversatz im Fugenbereich
- frühes Aufheizen
- keine Bewehrung
- geringes Schwind- und Quellverhalten
- hohe Festigkeiten
- schnelles Austrocknungsverhalten
- frühzeitige künstliche Trocknung möglich
- konstante Produktqualität durch werkseitige Mischung (Mixmobil)

Frühes Aufheizen bei Heizestrichen

Das Aufheizen nach Aufheizprotokoll ist bei **BSB-CAF** Calciumsulfat-Fliessestrichen bereits ab dem 7.
Tag nach der Estrichverlegung möglich. Bei Zementestrichen hingegen dürfen Fussbodenheizungen
frühestens am 21. Tag nach der Estrichverlegung in Betrieb genommen werden. Hierdurch ist gegen-
über zementgebundenen Estrichen eine Zeitersparnis von 14-18 Tagen möglich.

Hohlraumfreie Heizrohrumschließung

BSB-CAF Calciumsulfat-Fliessestrich umhüllt die Heizrohre ohne Hohlräume. Dadurch ist eine
schnelle und effiziente Wärmeübertragung möglich.

Keine Bewehrung

BSB-CAF Calciumsulfat-Fliessestriche werden grundsätzlich ohne Bewehrungen eingebaut. Beweh-
rungen in Form von Stahlmatten oder Fasern (Kunststoff-, Stahl- oder Glasfasern) bringen keinen
technischen Nutzen und sind daher nicht erforderlich.

Selbstverdichtend

Der **BSB-CAF** Calciumsulfat-Fliessestrich ist homogen, sodass eine zusätzliche Verdichtung des Est-
richmörtels nicht erforderlich ist. Durch den selbstverdichtenden Effektsind auch Verlegungen auf wei-
chen Dämmschichten problemlos durchzuführen.

* objektbedingt



Minderung der Estrichdicke

Das dichte, feste Materialgefüge von **BSB-CAF** Calciumsulfat-Fliessestrichen erlaubt eine Minderung der vorgegebenen Estrichendicken nach SIA 567 251. Bei Verwendung im Altbau wird dadurch die Belastung für Deckenkonstruktionen massgeblich vermindert.

Geringes Schwind- und Quellverhalten

Schwind- und Quellmass von **BSB-CAF** Calciumsulfat-Fliessestrich sind so gering, dass diese praktisch vernachlässigt werden können. Deshalb ist **BSB-CAF** Calciumsulfat-Fliessestrich in großen unbeheizten Flächen ohne Fugen verlegbar (Ausnahmen siehe SIA 567 251). Bei der Fugenplanung von beheizten Estrichkonstruktionen sind die SIA 567 251 zu berücksichtigen. Bauwerksfugen müssen im Estrich übernommen werden. Randfugen werden entsprechend der jeweiligen Estrichkonstruktion gemäss SIA 567 251 ausgebildet.

Hohe Festigkeiten

Schnelles Abbinden und Erhärten verleihen **BSB-CAF** Calciumsulfat-Fliessestrichen hohe Frühfestigkeiten, sodass diese unter normalen Baustellenbedingungen bereits nach 3 Tagen begehbar und nach 7 Tagen belastbar sind.

Frühzeitige künstliche Trocknung möglich

BSB-CAF Calciumsulfat-Fliessestriche können vom Zeitpunkt der Begehbarkeit an, schadensfrei «zwangsgetrocknet» werden. Hierbei kommen Bautrocknungsgeräte in Form von Kondensationstrocknern zum Einsatz. Bauverzögerungen durch Vorgewerke können so wieder aufgeholt werden.

Einschränkung

Nicht geeignet für den Dauernassbereich.